

Der Stern zeigt den Weg

(blaues Tuch vor dem Altar, großer Stern mit Sternträger, 3 dunkle Tücher für Bußakt, kleine Sterne für Fürbitten, Sterne zum Verteilen)

Lied: **Wir sagen euch an**

Einzug von Priester, Ministranten und Sternträger während des Liedes

Anzünden der Kerze(n) am Adventskranz

Begrüßung: Priester

Herzlich willkommen in unserer Kirche!

Wir haben uns heute hier versammelt, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern, der uns auf Weihnachten vorbereitet. Im Advent warten wir auf etwas Großes: auf die Geburt von Jesus. Und auf diesem Weg begleitet uns ein Licht, in Form eines Sternes.

Der Stern hat damals den Weg zur Krippe gezeigt. Und auch heute kann er uns helfen, den richtigen Weg zu finden: den Weg zur Liebe, zum Frieden und zur Hoffnung.

Vielleicht ist es ein Stern aus Papier, vielleicht ein Stern am Himmel – oder vielleicht bist du selbst ein kleiner Stern, der anderen den Weg zeigt.

Lasst uns gemeinsam auf diesen Stern schauen, ihm folgen und unser Herz für das Licht öffnen, das Gott uns schenken möchte.

Bußakt:

1. Kind: Manchmal ist unser Stern verdeckt. Wir vergessen freundlich zu sein. Herr, erbarme dich unser. (Ein dunkles Tuch wird auf den Stern des Sternträgers gelegt)
2. Kind: Manchmal ist unser Stern verdeckt. Wir streiten und sind unhöflich. Christus, erbarme dich unser. (Ein dunkles Tuch wird auf den Stern des Sternträgers gelegt)
3. Kind: Manchmal ist unser Stern verdeckt. Wir denken nur an uns selbst.
Herr, erbarme dich unser. (Ein dunkles Tuch wird auf den Stern des Sternträgers gelegt)

Priester: Lieber Gott, es tut uns leid, wenn wir nicht gut zueinander waren. Nimm weg, was uns voneinander trennt. Mach unser Herz wieder hell. (Die Tücher werden von dem Stern entfernt – der Stern wird sichtbar)

Lied: **Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit**

Lesung: vorgelesen oder frei erzählt von einem Kind

Es war einmal ein kleiner Stern, der ganz weit oben am Himmel wohnte. Er war nicht so groß wie die anderen Sterne, aber er hatte ein großes Herz. Als er hörte, dass ein besonderes Kind geboren werden sollte, wollte er helfen. Die großen Sterne lachten: „Du bist zu klein, dich sieht niemand!“

Doch der kleine Stern leuchtete so hell er konnte – und siehe da: Drei weise Männer sahen ihn und folgten seinem Licht.

Der kleine Stern führte sie bis zur Krippe. Und dort, beim Jesuskind, wusste er: Auch ein kleines Licht kann Großes bewirken.

Frage an die Kinder:

Was können wir tun, um wie der kleine Stern zu leuchten?

Lied: **Stern über Bethlehem**

Evangelium: Nach Matthäus 2-1-2 und 9-10

Als Jesus geboren war in Bethlehem, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Osten nach Jerusalem und sprachen: „Wo ist der neugeborene König? Wir haben seinen Stern gesehen im Osten und sind gekommen, ihn anzubeten.“

Und siehe, der Stern, den sie im Osten gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kind war. Als sie den Stern sahen, wurden sie hochofrennt.

Predigtvorschlag:

Liebe Kinder, liebe Erwachsene! Habt ihr schon einmal in einer klaren Nacht in den Himmel geschaut? Da funkeln so viele Sterne – kleine Lichter in der Dunkelheit. Einer dieser Sterne war ganz besonders: der Stern von Bethlehem. Dieser Stern war kein gewöhnlicher Stern. Er war ein Zeichen. Ein Wegweiser. Er hat den drei Weisen aus dem Morgenland gezeigt, wo Jesus geboren wurde. Sie haben dem Stern vertraut – und sind losgegangen. Sie wussten nicht genau, wohin der Weg führt, aber sie sind dem Licht gefolgt. Auch wir waren und sind im Advent unterwegs. Wir gehen Schritt für Schritt auf Weihnachten zu. Manchmal ist unser Weg hell und fröhlich. Manchmal ist er dunkel oder traurig. Aber Gott schenkt uns Licht – wie damals dem Stern. Vielleicht ist dieses Licht ein lieber Mensch, der uns hilft. Vielleicht ist es ein gutes Wort, das uns tröstet. Vielleicht ist es ein Moment, in dem wir spüren: Ich bin nicht allein.

Und vielleicht können auch wir ein Stern für andere sein.

Wenn wir jemandem helfen.

Wenn wir freundlich sind.

Wenn wir jemandem zeigen: Du bist wichtig. Der Stern von Bethlehem hat den Weg zur Krippe gezeigt. Und dort lag Jesus – das Licht der Welt.

Lasst uns diesem Licht folgen. Lasst uns selbst leuchten – für andere.

Denn jeder von euch kann ein kleiner Stern sein. Und viele kleine Sterne machen die Welt hell.

Fürbitten:

1. Fürbitte: Lieber Gott, schenke uns Licht, wenn es dunkel ist.
2. Fürbitte: Hilf uns, freundlich zueinander zu sein.
3. Sei bei allen, die traurig oder allein sind.
4. Lass uns wie Sterne leuchten für andere.
5. Begleite uns auf unserem Weg zu Weihnachten.

Gabenbereitung: **Bald ist Weihnachten**

Sanktus: **Heilig**

Während der Kommunion: **Gott ist nah, Alle Jahre wieder**

Segensgebet: Kind

Guter Gott,

du hast den Stern geschickt, damit die Menschen den Weg zu Jesus finden.

Auch wir wollen deinem Licht folgen.

Segne uns Kinder, unsere Lehrerinnen und Lehrer, unsere Familien und alle, die wir lieben.

Schenke uns Freude, Frieden und ein helles Herz.

Lass uns wie kleine Sterne leuchten – heute und jeden Tag.

Amen.

Segen: Priester

Es segne euch der gute Gott,

der euch Licht schenkt in dunklen Tagen,

der euch den Weg zeigt wie der Stern von Bethlehem,

der euch begleitet mit seiner Liebe.

Kreuzzeichen

Lied: **Oh du fröhliche**

Geschenk: Jedes Kind bekommt einen kleinen Stern mit folgendem Spruch:

☀ Du bist ein Licht für andere! ☀

